

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 20
des Abgeordneten Dr. Fritz Grunert
Fraktion der SPD

Eine Reihe von Kreisverwaltungen wie Eberswalde, Angermünde und Bernau sind bemüht, sich kurzfristig noch im 1. Halbjahr 1991 auf der Basis von Luftbilddaufnahmen der Firma "Eurosense" aktuelle und im Detail aussagefähige Karten im Maßstab 1 : 5000 als Grundlage der kreislichen Regionalplanung anfertigen zu lassen. Die Kosten betragen beispielsweise für einen Kreis wie Eberswalde 110 - 150 TDM.

- Frage:**
1. Stellt die Landesregierung durch das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung den Kreisen Projektmittel für das dringende Erfordernis der Gebietsplanung zur Verfügung?
 2. Beabsichtigt die Landesregierung selbst, Luftbildkartenmaterial für das ganze Land erstellen zu lassen, und wenn ja, wie gedenkt sie dieses Vorhaben mit den Kreisen zu koordinieren, damit Doppelaufwendungen vermieden werden?

Datum des Originals: 23.08.1991 / Ausgegeben: 28.08.1991
Namens der Landesregierung Brandenburg beantworte ich die o. g. Anfrage wie folgt:

Im Auftrag des MUNR wird im Zeitraum vom 20.5. bis 15.8.1991 eine möglichst flächendeckende Luftbilddaufnahme des Landes Brandenburg hergestellt. Der Maßstab für diese Color-Infra-Rot (CIR)-Befliegung ist 1 : 10 000. Hierzu wird der KODAK Aerochrom IR 2443 zur Gewinnung von Diapositiven eingesetzt. Die Grundlage der Befliegung ist die VDI-Richtlinie 3793. Gleichzeitig wird ein Schwarz-Weiß-Film (evtl. AGFA SW-Film Pan 200 PE) gefertigt. Das Material soll bereits im Spätsommer den Landratsämtern zur Auswertung zugänglich gemacht werden. Die Gemeinden oder privaten Unternehmen erhalten Abzüge gegen entsprechende Gebühren. Diese werden auf ca. 1 000 DM pro Gemeinde geschätzt. Zuwendungen für gleichartige Befliegungen können daher nicht gewährt werden.

Über Einzelheiten und Ablauf des Projektes werden die Kreise durch das MUNR informiert.

Dr. Paul Engstfeld